



2.6.g Demut und Dankbarkeit: die Schlüssel zum spirituellen Wachstum

Demut, Dankbarkeit und Großzügigkeit sind bedeutende Eigenschaften des ursprünglichen Gemüts. Sie öffnen uns für Gott und schaffen die Voraussetzung, um Gottes Gnade zu empfangen.

Das ursprüngliche Gemüt braucht die Eigenschaften des Egos nicht. Verhaltensweisen wie das Vergleichen mit anderen existieren hier nicht. Das Herz möchte Liebe geben und sich dem Leben für andere hingeben. Es ist dankbar für alles, was es geschenkt bekommt, und sich bewusst, dass alles im Leben ein Geschenk ist.

Emanuel Swedenborg berichtet von seinen Gesprächen mit Engeln (Geistwesen, einschließlich menschlicher), dass sie sich sehr über die Menschen auf Erden wundern – insbesondere darüber, dass sie stolz auf sich sind und ihre guten Eigenschaften und Leistungen sich selbst zuschreiben. Für die Engel ist es selbstverständlich, dass alles Gute von Gott kommt, einschließlich ihrer eigenen guten Eigenschaften und Fähigkeiten. Daher möchten sie für alles Gute, das geschieht und das sie erreichen, Gott danken und ihn lobpreisen. Das spiegelt die Haltung des ursprünglichen Gemüts gut wider.

Demut ist göttlicher Schutz, welcher nicht zulässt, dass wir unsere Erfolge sehen.

[Johannes von der Leiter / Johannes Klimakos](#)

Das ursprüngliche Gemüt existiert in jedem von uns – es ist unsere innerste Natur und unser Herz. Auf dem mystischen Weg finden wir zu dieser Haltung zurück. Sie macht uns glücklich und frei. In dieser Haltung öffnet sich die Tür unseres Herzens, um Gottes Gnade und Liebe zu empfangen.

Die Pforte der Liebe ist die Demut, welche alle, die sich nähern, hereinführt.

[Johannes von der Leiter / Johannes Klimakos](#)

Demut wird von buddhistischen und christlichen Mönchen, Nonnen und Mystikern gleichermaßen als sehr wichtig erachtet. Im orthodoxen Christentum gilt Hochmut als eines der Hauptprobleme des Menschen.

Ich selbst erlebe Demut als sehr befreiend. Für mich fühlt es sich an, als könne man mit Demut überall mit Leichtigkeit hingehen. Sobald sie verloren ist, eckt man überall an und bleibt hängen. Wenn ich beginne, stolz, hochmütig oder arrogant zu werden, verschließt sich schnell mein Herz – und Gottes Gnade kann mich nicht mehr erreichen.

Wenn die Meinung nicht mehr mit den natürlichen Vorzügen prahlt, ist das ein Zeichen beginnender Gesundheit.

[Johannes von der Leiter / Johannes Klimakos](#)

Demut und Dankbarkeit sind wie ein Gradmesser dafür, ob man sich in einer guten geistigen Haltung befindet.

Wenn ihr während eures Gebetes viele geistige Erfahrungen habt, dann werdet ihr auferweckt. Wenn ihr mit einem solchen Herzen voranschreitet, wird Gott euch mit Sicherheit helfen, noch bevor ihr daran denkt. Ihr solltet Sein Herz in allem empfinden, was ihr sagt und lehrt. Sein Herz muss vor eurem Wort kommen, nicht danach.

Darum müsst ihr immer demütig sein. Darum müsst ihr ohne ein Wort nach hinten gehen. Wenn ihr das tut, dann werdet ihr das Herz Gottes vor euch fühlen. Warum ist das so? Sein Herz wird euch zu jeder Zeit nach vorne ziehen. Solange ihr in einer solchen Position seid, könnt ihr eine Menschenmenge lehren, egal wie viele Leute vor euch stehen.

[Sun Myung Moon](#)

Quelle

[Cheong Seong Gyeong](#)

S. 635

Source URL: <https://baum-des-lebens.org/node/393>